

# Lehrreiche Wanderung

*Sebastian Damisch erläutert Heimatfreunden aus Spenge und Bardüttingdorf die Waldvegetation*

■ **Spenge** (nw). Die Wanderer der Heimatvereine aus Bardüttingdorf und Spenge absolvierten die 2. Wanderung auf dem Schau-ins-Land-Weg.

Von Neustadt bei Lotte startete die Wandergruppe mit 36 Teilnehmern. Über Ledde führte der Weg nach Brochterbeck. Insgesamt wurden 20 Kilometer Wegstrecke zurückgelegt.

Zunächst stieg der Weg in das Waldgebiet des 129 Meter hohen Hagenbergs an, dem nördlichsten Zipfel des Teutoburger Waldes. Entlang des Hagenbergweges führt die Strecke durch ein Waldgebiet, das durch Sturm Niklas so manchen Baum verloren hat. In „Bad Ledde“, einst sogar Kurort, legten die Wanderer eine Pause ein.

Nach der Pause ging es wieder aus Ledde hinaus und der Anstieg zum Kamm des Teutoburger Waldes musste bewäl-



**Auf dem Schau-ins-Land-Weg:** Sebastian Damisch gibt Erklärungen zu Besonderheiten im Wald.

tigt werden. Im Landgasthaus Bocketal endete diese Etappe.

Ein ganz besonderer Höhepunkt dieser Wanderung waren die Erklärungen, die Gärtnermeister Sebastian Damisch zu den verschiedenen Baumvegetationen des Waldes gab. Egal, ob es um die Pflege und Schädlingsbekämpfung von in Reih und Glied stehenden Nordmannentannen ging, ob die unterschiedlichen Nadeln von Fichten, Douglasien, Nobilistannen oder Lärchen an Beispielen erläutert werden mussten, oder warum auch im Wald viele Nistkästen für Singvögel angebracht werden – auf alle Fragen hatte Sebastian Damisch eine Antwort.

Das dritte Teilstück des Schau-ins-Land-Weges steht am 10. Mai auf dem Programm der beiden Heimatfreunde.